
Abteilung: 4.5 - Umwelt
Fachbereich: Geschäftsbereich II
Sachbearbeiter: Herr Retterath (Tel. 02641/975-477)
Aktenzeichen: 4.5-2
Vorlage-Nr.: 4.5/118/2022

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	07.03.2022	öffentlich	Entscheidung

Vergabe der Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Konzepts zur Wiederherstellung der Ahr und ihrer Zuflüsse II. Ordnung**Beschlussvorschlag:**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Ingenieurleistungen für die Konzepte zur Wiederherstellung der Ahr und ihrer Zuflüsse II. Ordnung in den fünf Abschnitten wie nachfolgend aufgeführt zu vergeben:

Stadt Sinzig:

Ingenieurbüros Porz & Partner / Steen-Meyers-Schmidem 86.691,50 € brutto

Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler:

Ingenieurbüro Dr. Ing. Rolf-Jürgen Gebler GmbH 63.956,60 € brutto

Verbandsgemeinde Altenahr:

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH Aufgrund eines noch zu führenden Bietergesprächs, wird die finale Angebotssumme in der Sitzung am 07.03.2022 nachgereicht.

Verbandsgemeinde Adenau (Ahr):

Ingenieurbüro IBS 100.227,75 € brutto

Verbandsgemeinde Adenau (sonst. Gew. II. Ordnung):

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH 146.965,00 € brutto

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Es handelt sich hierbei um Konzepte für den Wiederaufbau der Gewässer nach der Flutkatastrophe. Die Kosten können im Rahmen der VV Wiederaufbau geltend gemacht werden, so dass Nettokosten für den Kreis nicht entstehen.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Rahmen der Hochwasserpartnerschaft wurde vereinbart, als ersten Baustein eines überörtlichen Hochwasservorsorgekonzepts für den gesamten Ahreinzugsbereich zunächst ein Gewässerwiederherstellungskonzept zu erstellen. Anfragen bei verschiedenen Ingenieurbüros zur Erstellung eines Gesamtkonzepts für die Ahr und ihre Nebengewässer scheiterten vor allem an der zeitlichen Vorgabe, ein solches Konzept möglichst innerhalb eines Jahres aufzustellen.

Der Kreis- und Umweltausschuss ist daraufhin dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, für die Städte und Verbandsgemeinden jeweils gesonderte Konzepte zu erstellen, die dann wiederum zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt werden.

Wir verweisen diesbezüglich auf die Vorlagen zu den Sitzungen des Kreis- und Umweltausschusses vom 18.01.2022 und 07.02.2022.

Die Honoraranfragen bei verschiedenen Ingenieurbüros, die bereits in den jeweiligen Kommunen tätig sind oder waren, haben zu folgenden Ergebnissen geführt:

Stadt Sinzig:

Ingenieurbüros Porz & Partner / Steen-Meyers-Schmidem 86.691,50 € brutto

Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler:

Ingenieurbüro Dr. Ing. Rolf-Jürgen Gebler GmbH 63.956,60 € brutto

Verbandsgemeinde Altenahr:

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH Aufgrund eines noch zu führenden Bietergesprächs, wird die finale Angebotssumme in der Sitzung am 07.03.2022 nachgereicht.

Verbandsgemeinde Adenau (Ahr):

Ingenieurbüro IBS 100.227,75 € brutto

VG Adenau (sonstige Gewässer II. Ordnung):

Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH 146.965,00 € brutto

Die Angebote wurden in Abstimmung mit der SGD Nord und dem Kompetenzzentrum Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement (KHH) geprüft und für wirtschaftlich und auskömmlich erachtet.

Die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Zusammenführung der Einzelkonzepte zu einem Gesamtkonzept ist für die nächste Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses vorgesehen.

In Vertretung

Toenneßen

